

Formen der Vergleichzeitigung

John Urry

- (organisations-) technische Veränderungen, welche die Unterschiede zwischen Tag und Nacht, Werktagen und Wochenenden, Freizeit und Arbeit zum Verschwinden bringen
- die wachsende Austauschbarkeit von Gütern, Orten und Bildern in einer *Wegwerfgesellschaft*
- die zunehmende Flüchtigkeit und Vergänglichkeit von Moden, Gütern, Arbeitsprozessen, Ideen und Bildern
- eine verschärfte *Zeitweiligkeit* von Gütern, Jobs, Karrieren, Natur, Werten und Beziehungen
- das oft grenzüberschreitende Überhandnehmen neuer Waren, flexibler Technologieformen und riesiger Müllberge
- das Anwachsen befristeter Arbeitsverträge und einer *just-in-time-Arbeiterschaft* sowie die Tendenz, lange Aufgabenlisten anzufertigen
- die Zunahme des weltweiten *Nonstop-Handels* mit Wertpapieren und Währungen
- die wachsende *Modularisierung* von Freizeit-, Aus- und Weiterbildung und Arbeit
- die extreme Zunahme der Verfügbarkeit (Ubiquität) von Gütern und Bräuchen unterschiedlichster Gesellschaften an jedem Ort der Welt
- wachsende Scheidungsraten und andere Formen der Haushaltsauflösung
- schwindendes intergenerationales Vertrauen und abnehmend intergenerationale Solidarität
- das Gefühl eines (weltweit) zu hohen Lebenstempos, das in Widerspruch zur menschlichen Grunderfahrung gerät

- wachsende Volatilität des politischen Wahlverhaltens
- Informations- und kommunikationstechnische Veränderungen, die einen weltweit simultanen Austausch von und Zugriff auf Informationen und Ideen ermöglichen